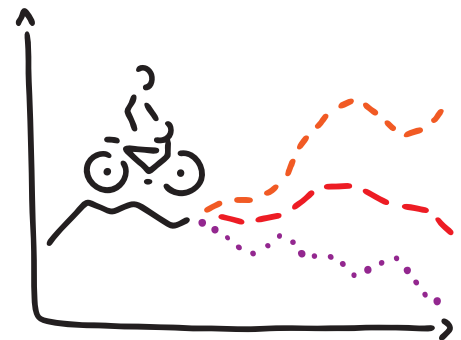


## calculo - Business Case Scenario:

### Simulationen und Managementprojektionen

» Mit Scenario in **calculo** können Sie Managementprojektionen durchführen, Offerten berechnen und zukünftige Entwicklungen simulieren. Dadurch können Sie Entscheidungsfindungen erleichtern, profitabler kalkulieren und erfolgreicher verhandeln. Durch das Verändern von Regeln und Konditionen und die Abbildung von möglichen Marktentwicklungen können hilfreiche Voraussagen gemacht werden, ohne dabei produktive Stammdaten und -prozesse zu verändern.



#### Wie funktioniert Scenario?

Scenario kann Ihnen den entscheidenden Entscheidungs- und Handlungsvorteil verschaffen, sei es in Fragen des Volumen-Poolings, bei Produkt- bzw. Depotstellenwechseln, bei Vertragsanpassungen oder der Offerten-Generierung. Nachfolgend drei Funktionsbeispiele:

SCENARIO 1

#### Wie simuliere ich verschiedene Gebührenmodelle zum Zwecke eines Verhandlungsgesprächs?

- Sie erstellen für den potentiellen Kunden ein Beispiel-Portfolio mit den zu erwartenden Assets. Dieses projizieren Sie auf eine gewünschte Laufzeit mit prozentualen Bestandsänderungen. Auf diesem hypothetischen Portfolio können Sie unterschiedliche Gebührenkonstellationen anlegen und durchrechnen. Kommt es zum Vertrag, können Sie das Gebührenmodell kontrolliert in die Produktion übernehmen.

SCENARIO 2

#### Wie wirkt sich ein vereinfachtes Gebührenmodell auf die Einnahmen aus?

- Sie legen ein Scenario mit allen Kunden vom Typ VV-Mandat an. Innerhalb des Scenarios können Sie einfach sämtliche Gebührenmodelle der VV-Mandate gegen das neue Standardmodell austauschen und durchrechnen. Anschliessend steht ein übersichtlicher Vergleich der Zahlen mit den tatsächlich eingekommenen Gebühren des Zeitraums zur Verfügung.

SCENARIO 3

#### Wie wirkt sich der Zusammenschluss von zwei Vertriebsnetzen auf die zu zahlenden Provisionen aus?

- Legen Sie ein Scenario über eine Partnergruppe mit den Beständen aus dem letzten Jahr an. Innerhalb des Scenarios führen Sie die beiden Vertriebsorganisationen in einer zusammen und rechnen das gesamte Vorjahr erneut durch. Die Ergebnisse können Sie einfach mit den tatsächlichen Abrechnungen vergleichen.



## Wie genau kann Scenario mich also entlasten?

Tätigkeit	mit Scenario	ohne Scenario
Herstellung synthetischer Bestände für Berechnungen auf Beispiel-Portfolios.	<b>Volume Generation</b> Generierung von nicht produktiven Beständen für Scenario-Berechnungen (z.B. Offerten).	In einer Testumgebung müssen die Bestände analog den produktiven Daten importiert werden. Abhängig von den beim Kunden etablierten Prozessen, kann dies erheblichen manuellen Aufwand für die Erstellung der synthetischen Importdateien bedeuten.
Veränderung und/ oder Projektion von bestehenden Beständen über einen Zeitraum.	<b>Volume Adjustment</b> Projektion von Beständen über frei definierbare Zeiträume mit prozentualer Änderung (z.B. 10% Steigerung über das nächste Kalenderjahr).	Import von synthetischen Beständen über die geplante Laufzeit. Keine Justierung im System selber möglich. Da sich in der Regel bereits Bestände für vergangene Zeiträume im System befinden, wird dieser Fall nur für zukünftige Perioden durchführbar sein.
Nachvollziehen von Änderungen, die im Rahmen der Simulation am System gemacht wurden. Kontrollierte Übernahme ausgewählter Anpassungen in die Produktion (z.B. bei Annahme einer Offerte).	Alle Scenario-relevanten Änderungen sind in einer eigenen <b>History</b> -Ansicht verfügbar. Anwender mit entsprechenden Rechten können gezielt Änderungen aus einem Scenario in die Produktion übernehmen.	Änderungen an historisierten Datentypen können im Standard-History Report eingesehen werden. Es gibt jedoch keine Unterscheidungsmöglichkeit zwischen Scenario-relevanten und produktiven Daten. Eine Übernahme von gewünschten Anpassungen in die Produktion wird in der Regel durch erneute Konfiguration auf der Produktion erfolgen müssen.
Massenänderung von Daten, um Veränderungen im Unternehmen oder bei den Vertragspartnern zu simulieren (z.B. Wechsel der Depotstelle, Pooling von Beständen durch Zusammenschluss mehrerer Vertriebspartner).	<b>Bulk Changes</b> Wechsel von Attributwerten für eine grosse Anzahl von Datensätzen in einer zentralen Ansicht (z.B. Alle Bestände, die bei einer bestimmten Depotstelle liegen, wechseln auf eine andere Depotstelle).	Je nach Art der Daten und der Berechtigungssteuerung ist dies ohne Scenario nicht möglich oder nur durch Manipulation von Importdaten auf dem Testsystem.
Simulierte Abrechnungen auf Basis der veränderten Daten und/oder der synthetischen Bestände. Auswertung von Abweichungen zwischen Simulation und Produktion.	Im <b>calculo</b> Scenario gibt es einen eigenen Abrechnungsprozess, der alle Berechnungen auf Basis der Scenario-Daten durchzuführen. In einer eigenen Ansicht können die Ergebnisse direkt mit der Produktion verglichen werden.	Auf einem Testsystem müssten zunächst die bestehenden, aus der Produktion mit übernommenen, Abrechnungen manuell gelöscht werden. Nach der anschließenden Berechnung kann ein Vergleich mit der Produktion nur ausserhalb der Systeme erfolgen, weil sich Simulation und Produktion auf unterschiedlichen Systemen befinden.
Simulation temporärer Zusatzprovisionen oder Standardkonditionen für ganze Partnergruppen.	<b>Standard-Profile</b> Ergänzung zusätzlicher oder Austausch bestehender Gebührenmodelle für einzelne oder Gruppen von Partnern in einer zentralen Ansicht. Die Auswahl der Partner kann mittels Filter erfolgen (z.B. nach Partnertyp oder Gebührenart).	Manueller Austausch von Verträgen und Konditionen für alle betroffenen Partner.

